

Gemeindebrief

Evangelisch-lutherische Trinitatis-
Kirchengemeinde Leine-Weper

September – November 2022

LOBT GOTT

Gemeinsam unterwegs



TRINITATIS
Evangelisch-lutherische
Kirchengemeinde Leine-Weper

Moringen
Fredelsloh
Großenrode
Espol
Lutterbeck
Nienhagen
Oldenrode
Schninghausen

Gemeinsam durch die nächste Krise

Kirchenbüro

Marita Stadniczuk · Kirchstraße 2 · 37186 Moringen
0 55 54 / 22 81 · kg.leine-weper@evlka.de

Mo | Di | Mi 10:00 – 12:00 Uhr · Do 15:00 – 18:00 Uhr

Ev. Kindergarten

Melanie Bense · Bahnhofstraße 2 · 37186 Moringen
0 55 54 / 19 00 · kts.moringen@evlka.de

Pastor*innen

Matthias Lüskow · Am Burggraben 2 · 37186 Moringen
0 55 54 / 411 · matthias.lueskow@evlka.de

Jan Höffker · Moringener Straße 7 · 37574 Einbeck-Iber
0176 / 21 19 13 44 · jan.hoeffker@evlka.de

Heike Nieschalk · Nordfeld 8 · 37186 Moringen-Fredelsloh
01515 / 43 49 001 · heike.nieschalk@evlka.de

Kirchenmusiker

Günter Stöfer · 0 55 51 / 91 12 05 · g.stoefer@googlemail.com

Küsterinnen

Moringen	Melina Linne	01575 / 15 74 875
Fredelsloh	Janne Klett-Drechsel	0 55 55 / 99 57 77
Großenrode	Melina Linne	01575 / 15 74 875
Espol	Küsterteam	0 55 55 / 341
Lutterbeck	Ilona Westemeier	0 55 54 / 81 50
Nienhagen	Melanie Albrecht	0 55 54 / 72 49 448
Oldenrode	Edeltraud Hardegen	0 55 54 / 84 69
Schnedinghausen	Küsterteam	0 55 54 / 99 57 971

Kirchenvorstand

Vorsitzender:	Matthias Lüskow	0 55 54 / 99 83 991
Stellvertreterin:	Heike Nieschalk	0 55 54 / 99 58 09

Bankverbindung

IBAN: DE25 2625 0001 0000 0238 87 (Kirchenamt Northeim)
BIC: NOLADE21NOM (Kreissparkasse Northeim)
Betreff: KG Leine-Weper »Ihr Verwendungszweck«

Impressum

Ev.-luth. Trinitatis-Kirchengemeinde Leine-Weper · Kirchstraße 2 · 37186 Moringen
Redaktionsleitung (V.i.S.d.P.): Matthias Lüskow · matthias.lueskow@evlka.de
Redaktionsteam: Klaus Henne · Jan Höffker · Heike Nieschalk · Marita Stadniczuk
Layout: Matthias Lüskow · Druck: Gemeindebriefdruckerei · Auflage: 3.500 Stück
Redaktionsschluss Winter 2022/23: 1. November 2022



Seelsorge- und Diakoniesprechstunde

Do 17:00 – 18:00 Uhr in der Liebfrauenkirche Moringen

Diakonisches Werk Leine-Solling · Teichstraße 18 · 37154 Northeim
Kirchenkreissozialarbeit: 0 55 51 / 24 39 · marion.fischer@leine-solling.de
Schuldenberatung: 0 55 51 / 24 39 · heike.kunau@leine-solling.de
Ambulanter Hospizdienst: 0 55 51 / 915 833 · www.zwanzig-minuten.de

Familienbüro Caritas Northeim · Breiter Weg 2 · 37154 Northeim
Schwangeren- und Familienberatung, Sozialberatung, Kurenvermittlung
0 55 51 / 91 17 70 · familienbuero@caritas-northeim.de

Evangelische Telefonseelsorge

0800 / 111 0 111 · www.telefonseelsorge.de

Gemeinsam durch die nächste Krise

Auf dem Zeltlager haben wir es schon einmal ausprobiert: Ofenbau mit Blechdosen. Offensichtlich ist die Konstruktion für Innenräume nicht geeignet, die Rauchentwicklung liegt deutlich über jedem Grenzwert.

Im Internet finden sich andere Lösungen, um im Herbst und Winter ein bisschen Wärme in die Wohnung zu bekommen. Die vielversprechendste Lösung ist ein Teelichtofen. Zwei Tontöpfe speichern die Wärme von einigen Teelichten und geben sie seitlich ab. Zum Hände Wärmen sollte es wohl reichen.

Wo sind wir nur gelandet? Wir reden über kalte Wohnungen und Teelichtöfen, vom Ausfall ganzer Industrien und der daraus entstehenden Arbeitslosigkeit ganz zu schweigen.

Die naheliegende Reaktion auf Krisen scheint der Rückzug ins Private: Hauptsache ich habe genügend Klopapier, Hauptsache meine Familie hat genügend Brennholz. In der Kirche halten wir dagegen: Gemeinsam werden wir auch durch die nächste Krise gehen. Kinder und Jugendliche, Erwachsene und Senioren finden bei uns Gemeinschaft. Für alle gilt: Du bist nicht allein!

Damit das so bleibt, brauchen wir Ihre Unterstützung. Auch unsere Gemeinde lebt von der Kirchensteuer. Danke, dass Sie mit dabei sind! Gemeinsam sind wir stark!

Matthias Luskow



Zeltlager in Hullersen. Foto: Matthias Luskow.
Weitere Zeltlager-Fotos gibt's auf Seite 6.

Inhalt

- 4 Ein morgendlicher Rundgang durch unsere Kita
- 5 Start der Mini-Konfis | KinderKathedrale Markoldendorf | KinderKirchenTag am 31. Oktober
- 6 Rückblick auf die Zeltlager in Hullersen
- 7 Gitarrenkurs für Anfänger | Sommerfreizeit in Schweden
- 8 Besuchsdienst stiftet Gemeinschaft | ZWAR – eine Gemeinschaft voller Vielfalt
- 9 Interview mit Hermann Lining: Einsparmöglichkeiten bei Ihrer Heizung | 7 Tipps für Mieter
- 10 Kirche und Krise – 2.000 Jahre Erfahrung
- 11 Durch die Krise – das geht nur gemeinsam | Bericht aus dem Kirchenvorstand
- 12 Gottesdienste
- 14 Kultur in Leine-Weper
- 15 Gemeindefahrt | Seniorenkreise | Andachten für Senioren | Geburtstage
- 16 Die gelben Seiten – unsere Sponsoren
- 22 Pinnwand der Ortsausschüsse
- 23 Anteilnahme
- 24 Andacht



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Delfin**
ist mit dem **Blauen Engel**
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Ein morgendlicher Rundgang durch unsere Kita

Unsere Kita – ein Ort voller Werkstätten (Teil 2)

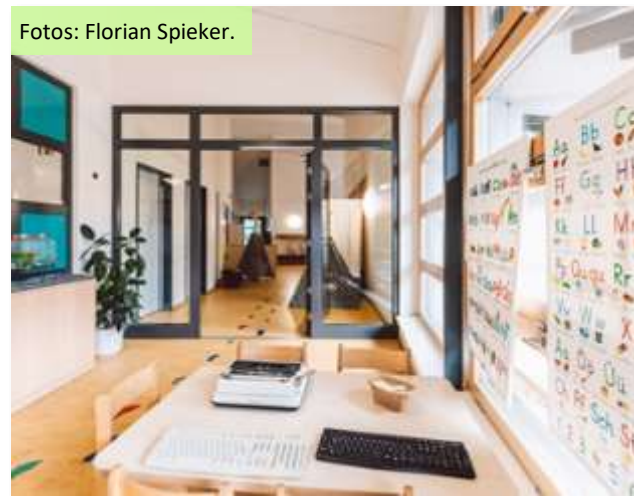


Herzlich willkommen in der Ev.-luth. Kindertagesstätte Moringen. Am Eingang des Kindergartens werden Sie und Ihr Kind von einem Pförtner/in am Empfangstresen begrüßt. Hier findet ein kurzer Austausch über aktuelle Anliegen zwischen Eltern und pädagogischen Fachkräften statt. Wichtige Informationen werden für alle pädagogischen Fachkräfte in einem Notizbuch festgehalten. Ihr Kind geht währenddessen schon in die Kita und sucht sich eine Lernwerkstatt seiner Wahl aus. Heute begleiten Sie Ihr Kind in den Kindergarten.

Zur rechten Seite des Eingangsbereiches entdecken Sie die Eltern-ecke. Hier sehen Sie Eltern, die sich während der Eingewöhnung ihrer Kinder entspannen, ein Buch lesen oder unterhalten.

Wenn Sie nun den Flur weiter entlangschreiten, kommen Sie in die Flexi-Werkstatt. Wie der Name schon sagt, ist diese Werkstatt flexibel und orientiert sich an den Bedürfnissen und Themen der Kinder. Derzeit befindet sich eine Schreib- und Rechenwerkstatt in diesem Bereich. Zwei Kinder unterhalten sich über die Buchstaben, malen diese am Plakat mit den Fingern nach und suchen auf der Schreibmaschine oder der Tastatur die entdeckten Buchstaben. Ein Tisch davor beschäftigt sich ein Kind mit Würfeln, die es versucht konzentriert zu ordnen.

Fotos: Florian Spieker.



Richten Sie nun Ihren Blick nach links, dann sehen Sie unsere Esswerkstatt. Einige Kinder sitzen gemütlich zusammen, essen genussvoll und/oder unterhalten sich angeregt. Sie lassen sich, vom Duft des frisch gebackenen Brotes, in die Esswerkstatt locken. Hier können Sie sich am gesunden, vielseitigen und regionalen Buffet bedienen. Sie dürfen entscheiden, mit wem, was, wieviel, wie lange und wann sie essen wollen. Beim Essen können Sie beobachten, wie einige Kinder in den Garten gehen, um Kräuter zu holen, andere schmieren sich ein Brot oder pressen einen Orangensaft.

Sie kommen mit Kindern ins Gespräch und lauschen den Erzählungen vom Ausflug zum Kartoffelbauern, wie Kartoffeln geerntet und verarbeitet werden. Nach dem Frühstück bringen Sie Ihr Geschirr weg und wischen den Tisch ab. Bevor Sie die Esswerkstatt verlassen, schauen Sie noch schnell auf die Tafel, um zu wissen, was es heute zum Mittag gibt.

Sie verlassen die Esswerkstatt und verabschieden sich von Ihrem Kind. Ich bin gespannt, was Sie bei Ihrem nächsten Besuch entdecken.

Melanie Bense

Die **Ev.-luth. Kindertagesstätte Moringen** sucht

2 FSJ – KRÄFTE (M/W/D)

Für alle Interessierten bis 26 Jahre.

Ob auf der Suche nach neuen Herausforderungen direkt nach dem Schulabschluss oder im Beruf – ein Freiwilligendienst bietet dir viele Chancen. Du sammelst ein Jahr praktische Erfahrungen, lernst Neues und engagierst dich sozial.

Nähere Angaben zur Stellenausschreibung:

Ev.-luth. Kindertagesstätte Moringen
Melanie Bense, Tel. 05554 / 1900

Die Mini-Konfis

Im September beginnt der neue Mini-Konfi-Jahrgang für alle Kinder, die aktuell die 4. Klasse besuchen.

Wir starten in ein Jahr, das hoffentlich wieder vieles bieten kann. Wir werden viel unterwegs sein und unsere Kirchengemeinde erkunden, wir werden Dinge mit den eigenen Händen machen, auch mal schmutzig werden – das muss sein –, zusammen singen, lachen, auch mal schweigen und staunen. Es wird ein bunter Strauß – darauf könnt ihr euch verlassen.

Wir sind dabei nicht allein, sondern haben viele TeamerInnen an unserer Seite, die uns durch unser Jahr begleiten. Das ist schon super, denn die haben's richtig drauf und bringen von ihren Fortbildungen immer mal ein frisches Gruppenspiel mit, das wir natürlich sofort spielen werden.

Bei all unseren Unternehmungen – und sage den Eltern an dieser Stelle gleich mal „Danke!“ für die zahlreichen Fahrdienste, die da auf sie warten – werden wir so ganz nebenher ganz wesentliche

Dinge mitnehmen: Wir werden die Sicht des Glaubens auf das Leben verstehen lernen mit Kopf, Herz, Hand und Bauch. Das wird für uns alle bereichernd.

Wir beginnen am Dienstag, 6. September um 16:30 Uhr mit einem **Kennenlernnachmittag** in der Liebfrauenkirche Moringen. Im Anschluss um 18:00 Uhr findet ein kurzer **Elternabend** statt, ebenfalls in der Liebfrauenkirche.

Wir freuen uns auf ein schönes Mini-Konfi-Jahr!

Jan Höffker



**KINDER
KATHEDRALE**

Einen ganzen Monat gehört
die Kirche euch Kindern!

4. September - 2. Oktober 2022
Martinskirche Markoldendorf



Eröffnungsgottesdienst
4. September 11:00 Uhr

Alle Informationen
und das ganze Programm:
gottesgarten.wir-e.de

„Hallo Luther!“

KinderKirchenTag am 31. Oktober

Am 31. Oktober hat Martin Luther den Hammer genommen und an das große Tor der Wittenberger Schlosskirche seine Vorstellungen von einer erneuerten Kirche genagelt. Das muss ordentlich gescheppert haben, denn viele Leute kamen vorbei und lasen sie, schrieben sie ab und so gingen sie durch die Welt – und am Ende stand unsere lutherische Kirche da.

Martin Luther selbst war gerne unter Menschen, hat gerne gespielt und gegessen. Dem wollen wir nacheifern an unserem KiKiTa zum Reformationstag.

Wir treffen uns am Montag, 31. Oktober (ein Feiertag!) um 9:00 Uhr in der Liebfrauenkirche Moringen. Wir bereiten etwas nettes, mittelalterliches zu essen und erkunden dann immer weiter das Leben dieses besonderen Mannes Martin Luther.



Wenn du Lust am Singen, Basteln, Essen und Spielen hast, dann bist du bei uns richtig. Mal sehen, welche Weisheiten wir erfahren werden. Wer aber gesagt haben soll: „Nur aus einem fröhlichen Arsch weht auch ein fröhlicher Furz“ – von dem lässt sich sicher viel lernen.

Um 12:00 Uhr feiern wir dann einen kleinen Abschlussgottesdienst, da können dann auch die Eltern – und die Gemeinde – kommen. Bitte meldet euch im Kirchenbüro an (⇒ Seite 2).

Jan Höffker & KiKiTa-Team

Rückblick auf die Zeltlager in Hullersen



In diesem Jahr konnten wieder beide Zeltlager in Hullersen stattfinden. Das 1. Zeltlager verlief im Vergleich zum letzten Jahr sehr entspannt: Wir durften wieder auf der Wiese übernachten, wenn auch auf einem eigenen Schlafplatz, näher am Dorf gelegen. Hochwasser war auch in diesem

Jahr nicht in Sicht, ganz im Gegenteil: Bei 38 Grad im Schatten waren wir froh, dass wir die Ilme hatten.

Das 2. Zeltlager traf sich zum ersten Mal nach der Corona-Pause. Für sie war der separate Schlafplatz eine Umstellung.

Es bleibt ein Kuriosum, dass wir in sommerlicher Trockenheit ohne Regenprognose über die trockene Wiese laufen, um in Sicherheit zu schlafen. Mut für die Zukunft gibt uns die unglaubliche Gastfreundschaft der Hullerser.

Matthias Lüskow

Fotos: Michael Busch, Matthias Lüskow



Gitarrenkurs für Anfänger

Erste Schnupperstunde am 21. September

Am Mittwoch, 21. September beginnt der neue Gitarrenunterricht für Anfänger in der Liebfrauenkirche Moringen, Kirchstraße 2, von 16:00 – 16:45 Uhr.

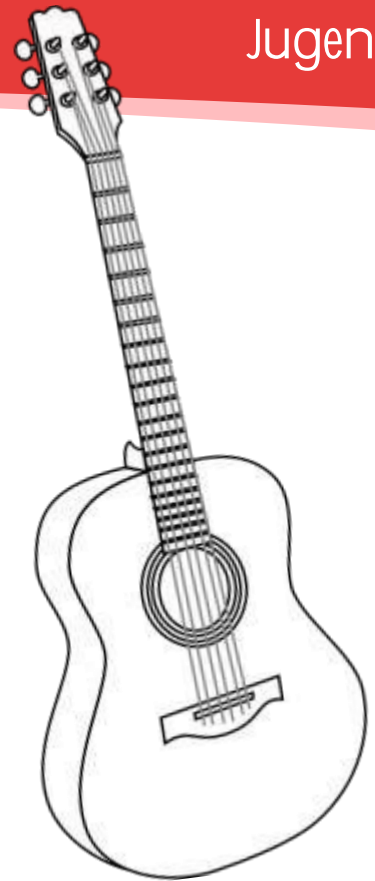
In der Gruppe treffen wir uns einmal pro Woche und lernen Schritt für Schritt Akkorde, Anschläge und kleine Melodien. Und nach einiger Zeit kannst du schon dein erstes Lieblingslied spielen!

Die „Saiten-Einsteiger“ sind offen für Jung und Alt: Kinder können ab der 2. Klasse teilnehmen (gern auch mit ihren Eltern), darüber hinaus natürlich Jugendliche, Erwachsene und auch Senioren.

Wer noch keine Gitarre besitzt und erst einmal probieren möchte, bekommt ein Instrument kostenfrei ausgeliehen.

Der Gitarrenkurs kostet 8,00 € pro Unterrichtsstunde – also bei zunächst 4 Unterrichtsstunden bis zu den Herbstferien 32,00 €. Zwei Familienmitglieder zahlen jeweils 6,50 €; drei jeweils 5,50 €. Weitere Sondertarife werden ermöglicht, damit die Teilnahme nicht am Geld scheitert.

Die Gruppe besteht aus mindestens 5 Teilnehmern. Es gibt keine Kündigungsfristen. Mit der Abmeldung endet auch der Zeitraum, für den bezahlt werden muss.



Henning Grove

Tel. 0551 / 820 59 81

grove-heitkamp@t-online.de



„Schweden wie im Kinderbuch“

Sommerfreizeit im Land der Wälder und Seen

Schweden wie im Kinderbuch – das waren die Hoffnungen an die diesjährige Schwedenfreizeit nach Flen und diese haben sich bewahrheitet. Am 17. Juli um 4 Uhr morgens machten wir uns mit 20 Teilnehmenden und vier Mitarbeitenden von Osterode aus auf den Weg nach Schweden. Die Freizeit wurde organisiert vom Kirchenkreisjugenddienst Osterode unter der Leitung von Diakonin Iris Fahnkow.

Zwei Wochen verbrachten wir auf einem großen Grundstück mit Haus, ein paar Hütten und einem wunderschönen See. Am Anfang stand das Kennenlernen. Das hat durch gemeinsame Spiele und Aktivitäten sehr schnell funktioniert und wir sind als Gruppe zusammengewachsen.

Ob es Kanu fahren, schwimmen, Fußball spielen oder Armbänder basteln war, die meisten Sachen wurden immer zusammen gemacht. Außerdem gab es Ausflüge in ein Einkaufszentrum, zum Eis essen und auf das idyllische Schloss Gripsholm in Mariefred.



Auch sonst war die Freizeit ein voller Erfolg. Wir haben „Sing Star“ gespielt, haben uns den Sonnenaufgang angesehen und hatten alles in allem eine wundervolle Zeit. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Paula Nieschalk

Besuchsdienst stiftet Gemeinschaft

70 Jahre Besuchsdienstarbeit in der Landeskirche

Foto: iStock



Natürlich haben Christen schon immer andere Menschen besucht, Jesus selbst gibt diesen Auftrag. Vor 70 Jahren aber startete in der Hannoverschen Landeskirche eine strukturierte Form dieser Arbeit, inspiriert durch Entwicklungen in den USA.

Die ursprüngliche Motivation lag im missionarischen Bereich: kirchenferne Menschen sollten durch Ehrenamtliche wieder erreicht werden. Zunächst war es eher eine kleine Zahl Freiwilliger. Manche fühlten sich überfordert.

Das änderte sich, als das Ziel der Besuche neu formuliert wurde. Es fand eine Akzentverschiebung vom Missionsbefehl zum Gebot der Nächstenliebe statt. Nun ging es darum, Menschen zuzuhören, füreinander da zu sein und bei Bedarf auch Hilfe zu vermitteln. Damit konnten sich viele Freiwillige identifizieren.

Heute besuchen über 10.000 ehrenamtliche Mitarbeiter*innen in mehr als 1.000 Besuchsdienstgruppen die unterschiedlichsten Zielgruppen vor Ort. Die meisten Gruppen besuchen Geburtstagsjubilare oder Menschen in Senioreneinrichtungen. Aber auch andere Zielgruppen werden besucht, wie z.B. Neubürger, Alleinerziehende, Trauernde oder ehemalige Ehrenamtliche.

Durch die zunehmende Einsamkeit in unserer Gesellschaft entsteht

ein immer größerer Bedarf an Besuchen, demgegenüber stehen aber auch viele Menschen, die sich nach ihrem eigenen Berufsleben für andere einsetzen möchten.

Auch in unserer Gemeinde gibt es einen Besuchsdienst. 15 Ehrenamtliche besuchen die Senioren zum Geburtstag, die Hauptamtlichen übernehmen die runden Geburtstage. Und im Moment gibt es Überlegungen, welche Zielgruppen wir noch erreichen können oder wen wir für diese Aufgabe neu gewinnen können. Frauen aus unserer Gemeinde haben an einer Fortbildung teilgenommen und sind voller Motivation zurückgekommen.

Ihnen und allen langjährigen Mitarbeitenden gilt unser ausdrücklicher Dank!

Heike Nieschalk

ZWAR – eine Gemeinschaft voller Vielfalt

Von Skat bis Doppelkopf, von Musik bis Griechischer Tanz

Immer noch wissen nicht alle, was diese Abkürzung bedeutet: **Zwischen Arbeit und Ruhestand**. Das ist unser Senioren-Netzwerk, das im Oktober 2019 gegründet wurde.

Wir wollen Menschen ansprechen, die sich kurz vor dem Ruhestand befinden oder die gerade in den Ruhestand gegangen sind und die etwas gemeinsam unternehmen möchten. ZWAR ist kein Verein, sondern ein Netzwerk. Zum Konzept von ZWAR gehört es, dass die Gruppen sich selbst organisieren.

Die Basistreffen dienen als Forum für bestehende Gruppen und für Gruppen, die sich gerade in der Gründungsphase befinden.

Viele Gruppen sind seit 2019 entstanden, in denen sich ca. 150 Personen organisieren: von Skat bis Doppelkopf, von Hundespaziergang bis Moore-Radler, von Fotografieren bis Campen, von Musik bis Griechischer Tanz... Kaum ein Hobby kann nicht mit anderen geteilt werden. Wer etwas machen möchte, sucht sich einfach bei einem Basistreffen Gleichgesinnte und initiiert die Gruppe selbst.

Bis zum Sommer 2022 wurde das ZWAR-Netzwerk Moringen durch das LEADER-Programm der EU gefördert, nun stehen wir auf eigenen Füßen. Alle Gruppen finden Sie online: www.leineweper.de/erwachsene/zwar

Heike Nieschalk



Bild: Pixabay

Einsparmöglichkeiten bei Ihrer Heizung

Interview mit Hermann Lining



Hermann Lining und seine Kollegen sind gefragte Leute...

LOGO: Zurzeit steigen alle Preise im Zusammenhang mit dem Ukraine-Krieg, Gas und Erdöl ganz besonders. Was können wir tun um in diesem Bereich Einsparungen zu erzielen?

Lining: Da gibt es in Abhängigkeit von der Heizungsanlage verschiedene Möglichkeiten.

LOGO: Welche können wir als Verbraucher sofort nutzen?

Lining: Es hilft sofort, wenn man die Thermostate an den Heizkörpern auf 3 stellt. Das entspricht einer Raumtemperatur von ca. 20 bis 21 Grad. Man kann dann die Einstellung in kleinen Stufen weiter herunter regeln, solange bis es einem zu kalt wird.

LOGO: Ich habe bei unserer Heizung die Erwärmung des Wassers von 60 Grad auf 50 Grad heruntergeregelt. Damit kann ich Energie einsparen. Aber woher weiß ich, dass ich jetzt keine Probleme mit Keimen im Warmwasser bekomme?

Lining: Neuere Heizungsanlagen haben einen integrierten Legionellenschutz. Da muss man sich dann keine Sorgen machen. Diese Anlagen erhitzen das Wasser, wenn es erforderlich wird, automatisch auf ca. 72 Grad.

LOGO: Woher weiß ich, ob meine Anlage so einen Schutz hat?

Lining: Bei Ihrer Anlage weiß ich, dass sie diesen Schutz hat. Aber ein Anruf beim Fachbetrieb, der die Anlage eingebaut hat, genügt. Der wird es wissen.

LOGO: Gibt es weitere Einsparmöglichkeiten?

Lining: Ja, die gibt es, aber die sind dann nicht mehr für diesen Winter wirksam.

LOGO: Eine neue Heizung?

Lining: Nein, die muss es nicht gleich sein. Aber mit grundsätzlichen Überlegungen über die Möglichkeiten der Heizungsanlage sollte man jetzt beginnen. Auf jeden Fall sollte ein Beratungsgespräch mit dem Fachinstallateur geführt werden. Der kennt die Anlage und weiß um ihre Möglichkeiten.

Ein wichtiges Element ist die Heizungspumpe: Falls diese noch nicht elektronisch ist, sollte sie ausgetauscht werden.

Auch Photovoltaik (für Strom) und Solar (für Warmwasser) sollten in die Überlegungen mit einbezogen werden.

LOGO: Gibt es noch etwas von Interesse?

Lining: Grundsätzlich ist eine regelmäßige Wartung der Anlage wichtig, denn dadurch ist eine optimale Nutzung der Heizungsanlage gewährleistet.

LOGO: Ich bedanke mich für das Gespräch und die Informationen.

Interview: Klaus Henne

7 Tipps für Mieter

① Wohlfühltemperatur senken

Wer die Zimmertemperatur um 1 Grad senkt, spart ca. 6% der Energie. Da lohnt es sich, sich an eine neue Wohlfühltemperatur zu gewöhnen.

② Ohne Heizung geht es nicht

Bewohnte Räume brauchen immer eine gewisse Grundtemperatur (mind. 15 Grad), sonst kondensiert Feuchtigkeit an den Wänden: Schimmelgefahr!

③ Raumbewusst heizen

Ein Wohnzimmer darf wärmer sein als die Küche oder das Schlafzimmer. Kinderzimmer benötigen keine Wohnzimmertemperatur, weil sich Kinder mehr bewegen. Schließen Sie die Türen zwischen unterschiedlich temperierten Räumen sorgfältig.

④ Lüftungsverhalten optimieren

Ein regelmäßiger kompletter Luftaustausch (2 bis 3x am Tag alle Fenster komplett für 10 Minuten öffnen) ist effizienter als ein Dauerlüften (Fenster auf Kipp).

⑤ Rollos nutzen

Vorhänge, Rollos oder Jalousien sollten abends zugezogen werden, das bewirkt eine zusätzliche Wärmedämmung.

⑥ Wärme reflektieren

Heizkörper sind oft an einer Außenwand angebracht. Kaufen Sie in diesem Fall eine Reflexionsfolie zum Ankleben hinter dem Heizkörper, sodass die Wärme in die Wohnung zurückstrahlt.

⑦ Fenster und Türen abdichten

Gegen zugige Rahmen hilft Isolierband aus dem Baumarkt.

Matthias Luskow



Die Krise ist der Ursprung unseres Glaubens.
Altargemälde von Matthias Grünewald, 1502.

Krisen gab es immer schon. Das relativiert natürlich nicht die gegenwärtigen. Vergleichbar sind sie schon längst nicht oder jedenfalls nur schwer. Aber eine Konstante gab es – die letzten 2000 Jahre war die Kirche auch dabei. Wir sind gewissermaßen krisenerfahren – als älteste Institution der Welt nicht verwunderlich.

Kirche und Krise – 2.000 Jahre Erfahrung

Dass jeder Mensch ein geliebtes Kind Gottes ist

Ob es nun Cäsaren waren, die es auf Christen und Andersdenkende abgesehen hatten, ob es vandalierende Horden von Vandalen und Westgoten in der Spätantike waren, die über das kriselnde Römische Imperium herfielen oder aber trotzige Kaiser im Mittelalter, die sich vom Papst nichts sagen ließen – die Kirche hat das alles überstanden. Wie oft wurde die Kirche schon totgesagt, doch der Glaube hat sie immer wieder neu zum Leben erweckt.

Manche Krisen wurden einfach ausgesessen, andere eigenhändig losgetreten, weil mit Machtpolitik gezündelt wurde durch unheilige Pakte zwischen Thron und Altar oder weil Priester selbst Macht über Schutzbefohlene ausleben wollten (was für ein himmelschreiendes Unrecht, was für eine Schande).



Zeitenwende: Plünderung Roms durch die Westgoten im Jahr 471 n.Chr.
Buchillustration von 1475.



Industrialisierung: Der Sozialstaat muss erst noch erfunden werden. Gemälde von 1801.



Christliche Soziallehre ganz praktisch:
Rauhes Haus in Hamburg, Postkarte von 1850.

In all den Krisen, die die Kirche in ihrer langen, wechselvollen Geschichte erlebt hat, hat sie sich gewandelt, hat sich wandeln müssen, ist in Konfessionen auseinandergefallen und ist doch dieselbe geblieben. Denn abseits menschlicher Händel wird doch die Weisheit Jesu in den Mauern unserer Kirchen überliefert, das alle Krisen überdauert hat und alle kommenden überdauern wird: Dass jeder Mensch ein geliebtes Kind Gottes ist – welche Stürme auch über das Leben fegen. Und dass die Verhältnisse nicht so bleiben müssen, wie sie sind, unsere Hände zu Gottes Werkzeugen werden können; auf die Dürre dann einmal die Fülle folgen wird und auf den Krieg der Frieden.

Durch die Krise – das geht nur gemeinsam

Die Welt zu Gast in Leine-Weper

Aus zahlreichen Krisenregionen sind Geflüchtete zu uns gekommen. Ihnen ist der Boden unter den Füßen in ihrer Heimat weggerissen. Niemand von uns Jüngeren kann nachempfinden, was es ist, sein Zuhause zu verlieren und um das Leben seiner Lieben bangen zu müssen. Das Leben ist in eine Dauerkrise geraten. Das ist die Tatsache, mit der es umzugehen gilt.

Was materielle Not anlangt, ist schon viel getan worden, dass es den Geflüchteten in dieser Hinsicht nun besser geht. Die Idee des Montagscafés ist aber, dass sich niemand mit seinen Problemen in die Einsamkeit

zurückziehen soll oder muss, sondern dass wir diese nur zusammen lösen können. Natürlich sind wir keine Psychologen und können tief liegende seelische Nöte nicht anpacken, aber allein der Eindruck, dass man mit seinen Ängsten und Nöten nicht allein ist und in der größeren Gemeinschaft durch diese Krisenzeiten geht, ist sicherlich schon viel.

Man kann mit dem anderen, der sicher ähnliches erlebt hat, ins Gespräch geraten oder man kann – das genauso legitim und gut – die Stunden beim Montagscafé als kleine Flucht aus den eigenen dunklen Gedanken nutzen.

Die Atmosphäre der Solidarität, die sich immer einstellt, und die Erkenntnis, dass viele diesen schweren Weg gerade gehen, geben den Menschen auf ihre Weise Kraft. Durch die Krise – das geht nur gemeinsam.

Zum Montagscafé lädt die Kirchengemeinde jeden Montag von 15:00 – 17:00 Uhr ein. Interessierte aller Nationalitäten sind herzlich willkommen.

Jan Höffker



Am Harzhorn. Foto: Jan Höffker.

Im Tierpark Sababurg. Foto: Steffen Heussler.



Bericht aus dem Kirchenvorstand

Sturmerprobt von einer Krise in die nächste

Die Krisen der Welt hinterlassen auch Spuren im Kirchenvorstand. Zwei anstrengende Jahre liegen hinter uns. Erst Lockdown, dann mutige Gehversuche in der digitalen Welt, dann Freiluftgottesdienste und Rückkehr in die Kirchen mit Masken, seit Sommer 2022 Abschied von den Masken und nun schon wieder ein neues Thema: Kirchen heizen oder nicht? Egal, wie wir uns nach gründlicher Diskussion entscheiden: es wird wieder Wellen schlagen.

Bei all dem Auf und Ab könnte man fast übersehen, dass wir die Krisen eigentlich ganz gut gemeistert haben. Immer haben wir Wege und Formen gefunden, um füreinander da zu sein. Und so werden wir auch diesen Winter kreativ gestalten.

Wenn Sie Lust haben, uns dabei zu unterstützen, dann zögern Sie nicht, uns anzusprechen! Wir treffen uns einmal im Monat. Jede Sitzung ist öffentlich.

Zahlreiche Plätze im Kirchenvorstand Leine-Weper sind vakant:

- Moringen (2 Plätze)
- Nienhagen
- Oldenrode
- Schnedinghausen

Die nächste KV-Wahl findet in zwei Jahren statt. Das ist der ideale Zeitraum, um die KV-Arbeit einfach einmal auszuprobieren.

Matthias Luskow
Tel. 05554 / 411

September

- So, 04.09.** 9:30 Generationenkirche mit Zeltlager-Rückblick in der Liebfrauenkirche Moringen (Matthias Luskow)
- So, 11.09.** 9:30 Generationenkirche mit Begrüßung der Mini-Konfis 2022/23 in der Liebfrauenkirche Moringen (Jan Höffker)
- 11:00 Musikalische Zeitreise „Celine Dion bis Tic Tac Toe“ mit Silberner Konfirmation 1997 in der Liebfrauenkirche Moringen (Matthias Luskow) ⇒ www.leine-weper.de
- 14:00 Erntedankandacht mit Bläserkonzert, Marienkapelle Schnedinghausen (Jan Höffker)
- Do, 15.09.** 18:00 Friedensgebet in der Marienkapelle Schnedinghausen (Angelika und Paul Lange)
- Sa, 17.09.** 11:00 Gottesdienst mit Goldener Konfirmation Leine-Weper 1972 in der Liebfrauenkirche Moringen (Heike Nieschalk) ⇒ www.leine-weper.de
- So, 18.09.** 9:30 Generationenkirche „Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt“ in der Liebfrauenkirche Moringen (Matthias Luskow)
- 11:00 Gottesdienst mit Konfirmationsjubiläen Leine-Weper 1962 / 1957 / 1952 in der Klosterkirche Fredelsloh (Heike Nieschalk) ⇒ www.leine-weper.de
- So, 25.09.** 9:30 Generationenkirche „Einer für alle, alle für einen“ in der Liebfrauenkirche Moringen (Heike Nieschalk)
- 11:00 Gottesdienst in der Klosterkirche Fredelsloh (Jan Höffker)

Oktober


- Sa, 01.10.** 9:30 Kartoffelroden für Kinder auf Dörntes Acker ⇒ www.leine-weper.de
11:00 Erntedank-Andacht in Dörntes Scheune, Im Thiefeld 4, Lutterbeck (Jan Höffker)
- 18:00 Erntedank-Gottesdienst in der St. Ulrichkirche Moringen (Andreas Pape)
- 19:00 Konzert „Wege des Friedens“ (Sistanagila) und Abendsegen (Jan Höffker) zum Abschluss der interkulturellen Woche, Liebfrauenkirche Moringen
- So, 02.10.** 9:30 Erntedank-Gottesdienst in der St. Johanneskapelle Nienhagen (Heike Nieschalk)
- 17:00 Erntedank-Gottesdienst auf Bauernhof Penk in Großenrode (Jan Höffker)
- So, 09.10.** 9:30 Generationenkirche: Erntedank in der St. Marienkapelle Espol (Susanne Westphal)
- 11:00 Erntedank-Gottesdienst in der Klosterkirche Fredelsloh (Jan Höffker)
- So, 16.10.** 9:30 Plattdeutscher Gottesdienst in der Liebfrauenkirche Moringen (Team)
- 11:00 Erntedank-Gottesdienst im Dorfgemeinschaftshaus Oldenrode (Heike Nieschalk)
- Do, 20.10.** 18:00 Taizé-Andacht in der Marienkapelle Schnedinghausen (Angelika und Paul Lange)
- So, 23.10.** 9:30 Gottesdienst „Vielfalt der Farben“ in der Liebfrauenkirche Moringen (Kristina Vogel)
- Mo, 31.10.** 9:00 Kinderkirchentag in der Liebfrauenkirche Moringen ⇒ www.leine-weper.de
12:00 Familiengottesdienst „Hallo Luther!“ in der Liebfrauenkirche Moringen (Jan Höffker)
- 18:00 Gottesdienst am Reformationstag in der Klosterkirche Fredelsloh (Heike Nieschalk)

November


- Sa, 05.11.** 18:00 After-Work-Gottesdienst „Verbinden“ in der Liebfrauenkirche Moringen (Jan Höffker)
- So, 06.11.** 9:30 Generationenkirche: Martinslaternen für große und kleine Leute in der Liebfrauenkirche Moringen (Matthias Lüskow)
- 11:00 Frauen-Gottesdienst „Spuren des Wandels“ in der Liebfrauenkirche Moringen (Heike Nieschalk & Team)
- Do, 10.11.** 17:00 Martinsandacht in der Liebfrauenkirche Moringen (Matthias Lüskow)
- 17:00 Martinsandacht in der Klosterkirche Fredelsloh (Jan Höffker)
- So, 13.11.** 9:30 Generationenkirche: Kerzen für den Frieden in der Welt in der Klosterkirche Fredelsloh (Matthias Lüskow)
- 11:00 Gottesdienst am Volkstrauertag, St. Johanniskirche Großenrode (Matthias Lüskow)
- 16:00 Andacht am Volkstrauertag, Ehrenmal im Stadtpark Moringen (Matthias Lüskow)
- Do, 17.11.** 18:00 Friedensgebet in der Marienkapelle Schnedinghausen (Angelika und Paul Lange)
- So, 20.11.** 9:30 Gottesdienst am Ewigkeitssonntag in der Liebfrauenkirche Moringen (Jan Höffker)
- 11:00 Gottesdienst am Ewigkeitssonntag in der Klosterkirche Fredelsloh (Jan Höffker)




Kultur in Leine-Weper



Kultur in der Klosterkirche Fredelsloh
Nach vielen tollen Konzerten & Abenden die letzten Monate „Perspektive(n)“. Wir planen, wir hoffen. Krieg? Corona? Heizen? Wie es weitergeht in Internet, Zeitung, Schaukasten.




bis 11. Sept. Von Horizont zu Horizont Wolodymyr Ogloblin
Die erfolgreiche Ausstellung mit grandiosen Landschaftsbildern des renommierten Fotografen Ogloblin aus Charkiw (Ukraine) verlängert. Katalog als FH 36.



16. Sept. – 31. Okt. Mensch Anke Dilé Wissing
Die Künstlerin spürt in ihren Bildern der Innerlichkeit und dem Zustand des Rückzuges nach, auch vor Corona. Katalog als Fredelsloher Heft Nr. 37.




23. Sept. (Fr) 20 Uhr Franco Morone & Raffaella Luna
Gitarre & Gesang: Mediterranes Lebensgefühl mit traditionellem Folk und klassischer Musik. *In Zusammenarbeit mit Kunst und Kultur Northeim.*



3. Okt. (Mo) 20 Uhr Johann Sebastian Sommer Cello
Wieder zu Gast in der Klosterkirche mit der besonderen Akustik für das Cello: der Göttinger Cellist mit Werken von Bach, Sibelius und Cassado.



14. Okt. (Fr) 19 Uhr Ensemble nu:n Weimar
Mittelalterliche Musik im neuen Gewand. Ein ganz besonderes Konzert mit dieser besonderen Gruppe. *In Zusammenarbeit mit Kunst und Kultur Northeim.*



6. Nov. (So) 17 Uhr I DODICI Göttingen
Nach zweijähriger Corona-Pause mit neuem vielfältigen Programm in der Klosterkirche, mit Musik durch die Jahrhunderte: Der Kammerchor I Dodici (= die Zwölf).



12. Nov. (Sa) 16 Uhr Du bist meine Mutter Markus Kiefer
Das verschobene ergreifende Theaterstück zum Thema Demenz mit Markus Kiefer. *In Zusammenarbeit mit teatro regio & Hedi-Kupfer-Stiftung.*



13. Nov. (So) 17 Uhr Dowland meets Jazz Andreas Düker & Hanna Carlsson
Zum Abschluss des Jahres „Perspektive(n)“ dieses Konzert: ganz neue Facetten mit alter Musik - eine Perspektive!


Kultur >>> Kirche  www.klosterkirche-fredelsloh.de
täglich 11-17 Uhr geöffnet



23. Sept. (Fr) 19:30 Uhr Kinder- und Jugendchor, Whitegospel, Northeimer Jugendorchester
Erfrischende Musik in der Liebfrauenkirche Moringen. Günter Stöfer bringt drei junge Chöre zusammen.



25. Sept. (So) 18 Uhr Sommerabendkonzert More & More Singers, KVHS Orchester
Musikalischer Sommerabend in der Liebfrauenkirche Moringen: vielfältige Musik von Pop bis Spiritual unter Leitung von Heinz Weyhing.



7. Okt. (Fr) 19 Uhr Don Kosaken Maxim Kowalew
Ein festliches Konzert mit orthodoxen Kirchenliedern und ukrainischen Volksliedern in der Liebfrauenkirche Moringen. VVK 25 € (Kirchenbüro, Reisebüro Stumpe), Abendkasse 28 €.

Gemeindefahrt zum Kloster Herstelle



Foto: Benediktinerinnen-Abtei Herstelle

Der Sommer neigt sich dem Ende zu. Ehe der Herbst beginnt, wollen wir das spätsommerliche Wetter noch für einen schönen Ausflug an die Weser nutzen.

Diesmal fahren wir zum [Kloster Herstelle](#), dort leben echte Benediktinerinnen ein klösterliches Leben, in das sie uns einen Einblick gewähren wollen. Ihr Klostershop verfügt über wunderbare Keramiken. Das Thema spinnen wir dann weiter und fahren nach Fürstenberg und lassen uns durch die Geschichte der [Porzellanmanufaktur](#) führen. Wenn wir schon in der Gegend sind, dann müssen wir natürlich auch wieder in die [Ölmühle](#) nach Boffzen – mir passt das gut: Mein Raps-Öl aus der Ölmühle ist gerade ausgegangen.

Wir fahren am [Freitag, 23. September](#). Abfahrt ist um 8:30 Uhr an der Liebfrauenkirche. Busfahrt und Führung in Fürstenberg kosten 35 € pro Person (Mittagessen ist im Preis nicht enthalten). Auch wer diesen Betrag nicht aufbringen kann, ist eingeladen. Jeder bringt einen Umschlag mit. Darin legen Sie das Geld, das Sie zahlen können. Anmeldung bitte bis zum 15. September im Kirchenbüro.

Jan Höffker

Andachten im Seniorenzentrum

Mi, 14.09.	10:00	Andacht (Andreas Pape)
Mi, 12.10.	10:00	Andacht (Heike Nieschalk)
Mi, 09.11.	10:00	Andacht (Andreas Pape)

Andachten in der Tagespflege

Mo, 12.09.	10:30	Andacht (Jan Höffker)
Di, 11.10.	10:30	Andacht (Matthias Luskow)
Mi, 09.11.	10:30	Andacht (Heike Nieschalk)

Seniorenkreise im Herbst

Moringen: Do, 15.09. / 20.10. / 17.11.
15:00 Uhr in der Liebfrauenkirche

Großenrode: Di, 13.09. / 11.10. / 08.11.
14:30 Uhr im Gemeinderaum

Nienhagen: Di, 13.09. / 11.10. / 08.11.
14:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus

Geburtstage 80, 85, 90+

SEPTEMBER

[...]

OKTOBER

[...]

NOVEMBER

[...]

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag veröffentlicht wird, melden Sie sich bitte im Kirchenbüro.

Täglich Brot

Fleischerei und Partyservice
Nixdorf
 Täglich wechselnder Mittagstisch
 11:00 - 13:00 Uhr
 Schneehof 2 • 37186 Moringen • Telefon 0 55 54 - 425

...von deftig rustikal bis festlich spezial.



Party Service
EGON LANGE



Deichstraße 8 • 37186 Fredelsloh • Telefon 05555-528

• Kartoffeln, Gemüse der Saison, u. v. m.
 • Eier aus dem Hühnermobil
 • Hähnchen & Enten



PENK
 BIOLANDBETRIEB

Zum Scheerenberg 5
 37186 Moringen-Großenrode
 Telefon: 05503 - 80 84 80
 www.biolandbetrieb-penk.de

ökologisch erzeugt - regional vermarktet

PIZZERIA ITALIA



Öffnungszeiten: 12.00-14.30 / 17.30-23.30
 Montag Ruhetag!
 Industriestraße 1 37186 Moringen Tel. 05554/8153

Mit Freude Gestalten

Musik & Zauberei
 immer mit einem Lächeln

Ramon Mutz
 Germany
 Ammerweg 7
 37186 Moringen
 +49 160 25 23 771
 DJRamon@web.de
 www.DJ-Ramon.de



„Woll - Reich“
 und
 Bestelshop in Moringen



- Großes Angebot an Strickgarne, Socken- u. Filzstoffe
- Neckermans, Otto und Wehld - Bestellannahme
- Annahme von Wäsche- und Feinigung
- Postservice

Inh. J. Hangel
 Lange Str. 7
 37186 Moringen
 Tel. 05554/8059

Öffnungszeiten:
 Mo. Di. Do. Fr. Sa. 9:00 - 12:30 Uhr
 Mi. Di. Do. Fr. 13:00 - 18:00 Uhr
 Mittwochs geschlossen

Vespermann
 Raumgestaltung

GESCHMACKVOLLES WOHNEN HAT EINEN NAMEN.
 Fensterdekoration · Polsterei · Fußbodenbeläge · Teppiche
 Sicht- und Sonnenschutz · Insektenschutz · Wohnaccessoires



RAUMGESTALTUNG VESPERMANN OHG · Inh. Inge & Katharina Berndt
 Wasserstraße 9 · 37186 Moringen · Düstere-Eichen-Weg 19 a · 37073 Göttingen
 www.raumgestaltung-vespermann.de

Handwerk



Dirk Müller

Heizung - Sanitär

05555/772

Feldstr. 19, 37186 Moringen – Fredelsloh

Installateur- u. Heizungsbauermeister
Staatlich gepr. Elektrotechniker

Malerfachbetrieb Martin Boehme



- ökologische und korrosionsfreie Malerarbeiten
- dekorative Putzarbeiten, Farbgestaltung
- Fassadenanstriche
- Fußbodenreparaturen
- Vollwärmeschutz

Feldstr. 18 - 37186 Behrensen
Telefon 055 03/91 56 51
e-Mail: info@boehme-maler.de

Gesellen und Auszubildende (m/w/d)
zur Verstärkung unseres Teams gesucht!

Lining

HEIZUNG UND BAD

Fühlingsweg 5
37186 Moringen
Tel.: 05554-1055
Fax: 05554-1057
e-mail: lining-haustechnik@t-online.de
homepage: www.lining-haustechnik.de

Neumann-Elektro-Service
Leistungen aus Meisterhand
Moringen – Markoldendorf
www.Neumann-Elektro-Service.com
info@neumann-elektro-service.com

Güterbahnhofstr. 20
Tel: 05554/998098
Fax: 05554/998097

- Beratung
- Installation
- Kundendienst
- Handel



K. Zeichner Sanitär
Heizung Lüftung
37186 Moringen Tel.: 055 54/ 991311
Neue Straße 12

Solaranlagen • Brennwertechnik • Regenwassernutzung • Kundendienst

Industrie

Eine Unternehmensgruppe,
zwei Geschäftsbereiche

Europaweit aktiv –
in Moringen zu Hause

mehr als 20 Niederlassungen	2 Geschäftsbereiche	2.000 Mitarbeiter
--	-------------------------------	-----------------------------

Alle Jobangebote unter:
www.koenig-profile.de
www.koenig-fachpersonal.de

KÖNIG GmbH & Co KG
Nienhagener Str. 30

KÖNIG GmbH & Co KG

37186 Moringen
T: 05554 2 04-0

WINDELBAND GMBH

MASCHINEN - STAHL - METALLBAU



Seit über 130 Jahren für Sie vor Ort

Tönniesweg 11
37186 Moringen - Fredelsloh
windeband-gmbh@t-online.de
Tel. 05555 442
www.windeband-gmbh.de

Finanzen



**Kreis-Sparkasse
Northeim**

KSN Nähe verbindet.

www.KSN-Northeim.de

Vertrauen hat gute Gründe.

Für Ihre Finanzen

KSN in Moringen
☎ 0 55 51 / 709 - 0

Bitte wählen Sie die KSN-Telefonnummer immer mit der Vorwahl 05551!

Versicherungen

Wir kümmern uns um Ihren
Versicherungs-Check!

Wir prüfen, ob Ihre bestehenden Versicherungsverträge

- noch aktuell sind,
- zu Ihrer Lebenssituation passen und
- das richtige Preis-Leistungsverhältnis bieten.

Dann zeigen wir Ihnen, wo Sie mit gutem Gewissen Geld sparen können.

Vereinbaren Sie Ihren Termin für den Versicherungs-Check.
Wir freuen uns auf Sie!

Informationen erhalten Sie bei Ihrer:

LVM-Versicherungsagentur


Marko Poddig

Lange Straße 38
37186 Moringen
Telefon 05554 686
agentur.lvm.de/poddig

LVM
VERSICHERUNG

Unterwegs

**Auto-Service
Bernd Cleve**
Kfz - Meister
Norheimer Str. 31
37186 Moringen
Telefon **05554/400**



Mietwagen-Service Moringen

Birgit Nienstedt & Laura Opitz-Nienstedt

- Krankenfahrten (täglich)
- Rollstuhlbedienung
- Fahrten zur Dialyse
- Fahrten zur Strahlen- u. Chemotherapie
- Stadtfahrten
- Fern- und Kurfahrten
- Miet- und Dinglirent
- auch mit PKW-Anhänger



☎ 0 55 54 - 99 58 10

Einbecker Str. 8, 37186 Moringen



**schauinsland
reisen**
PARTNER
Reisebüro Stumpe
Sybille Stumpe
Amtsfreiheit 2 - 37186 Moringen
05554-998800
Reisebuerostumpe@gmail.com

Gesundheit

Ihre Apotheke in Moringen

EICHEN-APOTHEKE



Jan-Dirk Wieckenberg

37186 Moringen Tel.: 0 55 54-23 22
Lange Straße 30 Fax: 0 55 54-15 42

www.eichen-apotheke-moringen.de
info@eichen-apotheke-moringen.de



**HAUS DER THERAPIEN
FÜR
HANDELN & WISSEN**

CLAUDIA SCHIEFFER

KIRCHSTRASSE 1 • 37186 MORINGEN
TEL.: 05554/99 86 66 • WWW.HANDELN-WISSEN.DE

ERGOTHERAPIE • LERNTHERAPIE • HANDTHERAPIE

Barfuss Medizinische Fußpflege
Inh. Petra Beinsen



Lange Straße 20 • 37186 Moringen • Tel. 0 55 54 - 99 87 77

Fußreflexzonenmassage • Warzenbehandlungen • Pflegeprodukte
Nagelpflegebehandlungen • Nagelkorrekturen • Fußnageldesign

Auch Hausbesuche. Um eine Terminvereinbarung wird gebeten.

**KRANKENGYMNASTIK -
MASSAGE**



Götz Puschnerus

37186 Moringen
Bohnhofstr. 3
Tel.: 05554 8865
goetz.puschnerus@t-online.de

Physio in Fredelsloh



Christina Feise &
Christina Goldmann

Deichstraße 17
37186 Moringen

☎ Tel. 05556809703

www.physioinfredelsloh.de

Klaus Arndt
Heilpraktiker



Kattowitzer Str. 11
37186 Moringen
Tel.: 05554/207 646
Fax: 05554/207 648
naturheilpraxis.arndt@gmail.de
www.naturheilkunde-arndt.de

Frisör



da Vinci
Ihr Frisör

Kosmetik für
Haut und Haar
Tel. 05554/998180

Lydia Vach
Nienhagener Str. 2
37186 Moringen

Pflege

Gemeineschwesternstation Stadt Moringen



- Kranken- und Altenpflege
- Wundversorgung durch Wundmentor
- Medizinische Behandlungspflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Beratung in allen Pflegefragen
- Begleitung und Betreuung
- Palliativpflege (Begleitung in der letzten Lebensphase)
- Demenzbetreuung

37186 Moringen, Einbecker Straße 22

Tel.: 0 55 54 / 99 81 55

Fax: 0 55 54 / 99 81 57

Mail: schwesternstation@moringen.de



**Pflegedienst
Kujanek**
Ambulante Pflege mit Herz!

Industriestr. 1a · 37186 Moringen · Tel.: 05 55 54 - 99 88 08

www.pflegedienst-kujanek.de

Wir sind für Sie da, wenn Sie uns brauchen! — Gemeinsam den Tag gestalten

Tagespflege

Unsere Einrichtungen befinden sich in Moringen und Lutterhausen. Über freie Plätze, Finanzierung und die Anmeldung informieren wir Sie gerne.

Unsere Leistungen im Kurzüberblick:

- Betreuung werktags an einem Tag oder an mehreren Tagen
- Fahrdienst zur Tagespflege und nach Hause
- Individuelle Beschäftigungsangebote

Tel. 0 55 54 - 9 98 49 20 (Moringen)

Tel. 0 55 05 - 9 99 49 00 (Lutterhausen)

E. Nowinski, Pflegedienstleitung

www.tagespflege-mauritius.de

*im Dienst
für Menschen*

**Tagespflege
St. Mauritius**

Diakoniestation St. Mauritius gGmbH

Floristik



**BLUMEN
LOCHTER**
Ihr Florist
Moringen - Tel.: 0 55 54 / 22 46
Güterbahnhofstraße 1
37186 Moringen



**Baumschule
ROHDE**
Inh. Carsten Rohde
vom BdB anerkannte Markenbaumschule
Hollenstedter Straße 1 • Tel. 055 54 / 404 • Fax 055 54 / 21 79
37186 MORINGEN/Solling • Ortsteil Kirchberg



Bestatter

KARL HILLEBRECHT
Bau- und Möbeltischlerei
Erd- und Feuerbestattungen
**Wasserstr. 8
37186 Moringen**
Tel: 0 55 54 / 414
Fax: 0 55 54 / 25 65




**Bestattungsinstitut
Friedrich Piepenbrink**
Tischlermeister
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführungen • Erledigung sämtlicher Formalitäten
Bestattungsvorsorge
37186 Moringen • Lange Straße 21 • Tel. 0 55 54 / 22 95




**KAHN
BESTATTUNGEN**
☎ **05551-911 777**
Kirchstraße 4 • 37154 Northeim • www.kahn.online
Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattung
Überführung im In- und Ausland
Sarg- und Urnenausstellung
Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge:
Ein Thema das alle angeht.
Wir beraten Sie gern.




W. WAGNER
GRABMAL &
NATURSTEINARBEITEN
05554
1702
37186 Moringen • Flaakeweg 20

Pinnwand der kirchlichen Ortsausschüsse



ESPOL. Der Ortsausschuss trifft sich Mitte September, um den Herbst in den Blick zu nehmen. Erntedank wird diesmal besonders: wir verlegen die Generationenkirche von Moringen nach Espol und feiern den Tag als Familiengottesdienst. Natürlich wie meistens mit anschließendem Brunch. *Christoph Ratke*



FREDELSLOH. Das Labyrinth liegt bis voraussichtlich Anfang Oktober in der Kirche. Ab September gibt es auch eine Meditation für Trauernde – und wir haben im Sommer viel getrauert –, die gelesen, bald auch gehört werden kann, während man durch das Labyrinth wandelt. Man braucht lediglich ein Smartphone. Dann freuen wir uns wieder auf einige tolle Kulturveranstaltungen – große Chöre sind für den Herbst angekündigt. Am ersten Advent hoffen wir wieder auf ein zünftiges Eintopfen, sei es vor Ort oder zum Mitnehmen. *Jan Höffker*



GROSSENRODE. Am Sonntag, 2. Oktober findet in Großenrode ein Dorfflohmarkt statt. Zum Abschluss des Tages feiern wir um 17:00 Uhr einen Erntedankgottesdienst auf dem Hof von Jörg Penk. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche statt. Wir freuen uns über viele Gäste und nette Gespräche beim anschließenden gemeinsamen Abendessen. *Ortrud Hanspach und Sybille Stumpe*



LUTTERBECK. Wir freuen uns wieder auf ein gemeinsames Erntedankfest mit den Mini-Konfis. Die Kartoffeln, die der alte Jahrgang gesetzt hat, sind nun gewachsen, sodass wir – bei aller Trockenheit – auch etwas ernten werden. Das wollen wir wieder gemeinsam nach dem Gottesdienst in Dörntes Scheune zum Mittag verspeisen. Das wird schön. Kommt zahlreich. *Jan Höffker*



MORINGEN. Im letzten Gemeindebrief hatte ich an dieser Stelle die gute Nutzung der täglich geöffneten Liebfrauenkirche beschrieben, nun ist es damit schon wieder vorbei. In den Sommerferien hatten wir erneut mit Vandalismus zu kämpfen, sodass die Kirche jetzt nur noch zu den Bürozeiten geöffnet ist. Das Risiko eines größeren Schadens ist uns einfach zu hoch. *Matthias Luskow*



NIENHAGEN. Im Sommer konnten wir viele schöne und gut besuchte Gottesdienste feiern. Zur Zeit wird am Friedhof durch die Stadt Moringen das Wasserbassin renoviert, schön, dass es da weitergeht. Und: Trotz schwieriger Zeiten trifft sich 60+ weiter monatlich zu Austausch und Kaffeetrinken an jedem 2. Dienstag um 14:30 Uhr (⇒ Seite 15). Neue Besucher dürfen gern vorbeikommen! *Melanie Albrecht*



OLDENRODE. Im Juni entdeckte unser Küsterin Edeltraud Hardegen einen Deckenschaden im Altarbereich der Kapelle. Im Moment ist noch nicht klar, wann und wie der Schaden repariert werden kann. Wir hoffen, dass wir unsere Kapelle im Advent wieder nutzen können. Der Erntedankgottesdienst wird im DGH stattfinden. Leider hat Frau Hardegen angekündigt, als Küsterin zum Jahresende aufzuhören. Wir suchen also dringend jemanden, der diese Aufgabe übernehmen kann! *Heike Nieschalk*



SCHNEDINGHAUSEN. Im Rahmen der Diskussion soziale Dorfentwicklung „Mooredörfer“ einigte man sich auf das Logo „Mo[o]re Miteinander“. Viele Ideen für verschiedenste Veranstaltungen sind entstanden – mit demselben Ziel: Menschen sollen sich wieder begegnen. Hier möchte der Ortsausschuss Schnedinghausen mit dem Kirchenvorstand anknüpfen und die Literaturkirche in Schnedinghausen – in anderer Weise – neu aktivieren. *Paul Lange*

Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt

Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt, / fährt durch das Meer der Zeit.
Das Ziel, das ihm die Richtung weist, / heißt Gottes Ewigkeit.
Das Schiff, es fährt vom Sturm bedroht, / durch Angst, Not und Gefahr,
Verzweiflung, Hoffnung, Kampf und Not, / so fährt es Jahr um Jahr.
Und immer wieder fragt man sich: / Wird denn das Schiff bestehn?
Erreicht es wohl das große Ziel? / Wird es nicht untergehn?

Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt, / fährt durch das Meer der Zeit.
Das Ziel, das ihm die Richtung weist, / heißt Gottes Ewigkeit.
Und wenn uns Einsamkeit bedroht, / wenn Angst uns überfällt:
Viel Freunde sind mit unterwegs / auf gleichen Kurs gestellt.
Das gibt uns wieder neuen Mut, / wir sind nicht mehr allein.
So läuft das Schiff nach langer Fahrt / in Gottes Hafen ein!

Bleibe bei uns, Herr! / Bleibe bei uns, Herr, /
denn sonst sind wir allein auf der Fahrt durch das Meer. /
O bleibe bei uns, Herr!

*Text und Musik: Martin Gotthard Schneider 1963.
Evangelisches Gesangbuch Nr. 572.*

